

07. Dezember 2011

Postulat

von Simone Brander (SP)
und 63 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie bei einem Ersatz der Nordbrücke im Jahr 2012 die Oberfläche der Nordbrücke vorerst wieder so wie heute gestaltet wird (inkl. Erhalt aller Fussgängerstreifen). Insbesondere auf die geplante Verbreiterung der Fahrbahn und die entsprechende Verschmälerung der Trottoirs ist zu verzichten.

Gleichzeitig soll der Stadtrat die Realisierung von Kaphaltstellen und einem Tempo 30-Regime im ganzen QUARZ-Bereich (inkl. Nordbrücke) an die Hand nehmen.

Der Ersatz der Nordbrücke darf zudem nicht isoliert betrachtet werden, sondern muss als Teil des gesamten Quartierzentrums Nordbrücke realisiert werden.

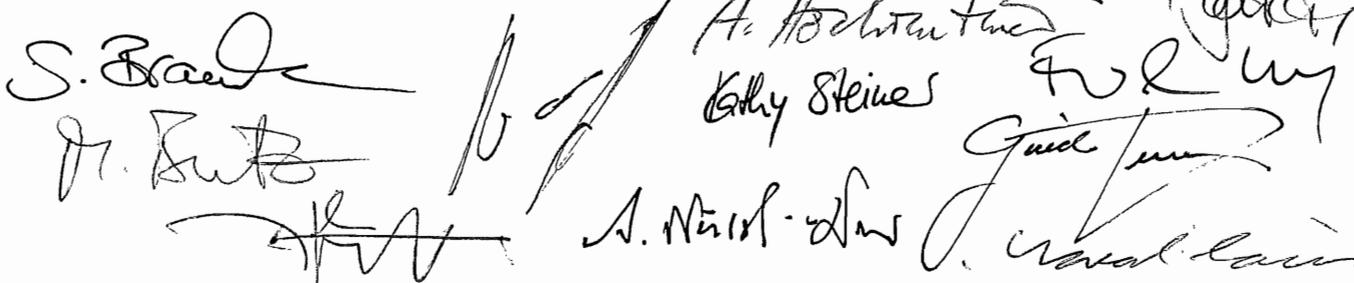
Begründung

Die Nordbrücke ist Teil des Quartierzentrums Nordbrücke (vgl. Objektblatt «Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren, Nordbrücke, Fussgängerbereich 15») und im Verkehrsrichtplan als Fussgängerbereich festgelegt. Bei der Realisierung der QUARZ sollen generell die Aufenthaltsqualität verbessert und die öffentlichen Räume in erster Linie für den Fussverkehr aufgewertet werden. Die vom Stadtrat auf der Nordbrücke geplante Verbreiterung der Fahrbahn für den motorisierten Verkehr und die entsprechende Verschmälerung der Trottoirs widersprechen diesen Zielen diametral.

Zentrales Element, um die Aufenthaltsqualität im ganzen Quartierzentrum und damit auch auf der Nordbrücke zu verbessern, ist die Einführung eines Tempo 30- oder Tempo 20-Regimes. Bei der Nordbrücke handelt es sich weder um eine vom Bund bezeichnete Durchgangsstrasse, noch hat die Anordnung von Tempo 30 eine Auswirkung auf den Verkehr ausserhalb des Stadtgebiets. Deshalb liegt es auch beim überkommunalen Abschnitt Rotbuchstrasse–Nordstrasse in der Kompetenz der Stadt Zürich, ein Tempo 30-Regime anzuordnen.

Das Quartierzentrum soll nicht in Einzelteile zerlegt werden, die nach Fertigstellung aller Teile nicht mehr zusammenpassen. Der Ersatz der Nordbrücke muss deshalb im Einklang mit der Umgestaltung des Röschibachplatzes und der Aufwertung des ganzen Quartierzentrums stehen. Dazu gehört auch ein verbesserter Zugang zu und die Nutzung des erhöhten Platzes an der Nordseite der Nordbrücke.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit dem Voranschlag 2012 (GR Nr. 2011/345),
3515 TBA, 514718 EUB: Nordstrasse



Minna Giedl

H. Dreyer

n. Dec 180

P. Reu

P. W.

H. von Nees

D. Pille

Z. O. Hub

T. B.

M. K.

M. W.

M.

Simon Kälin

M. W.

U. Noe

C. Rablman - P. B.

E. Leckner

H. Ault

H. Ault

M. J.

P. Rothmeyer

J. Bauhard

H. G. G.

~~W. K.~~

Ether Stangl

M. Mecher

M. M.

unter W. K.

Hadi Herber

Paraf. Sald

H. M. M.

G. D. E.

M. M.

U. H. M.

P. G.

C. M. M.

M. M.

W. K.

Z. W. M.

R. W. M.

D. M.

C. M. M.

M. M. M.

A. M.

M. M.

R. M. M.

U. M.

Christoph M.

Christina M.

M. M.

M. M.